



Presse-Information

40 Jahre Produktion von Arzneimitteln für Tiere in Kiel:

Menschen, Momente, Möglichkeiten

Größter Bayer-Fertigungsstandort für Tierarzneimittel feiert Jubiläum

Kiel, 21. Oktober 2014 – Die KVP Pharma + Veterinär Produkte GmbH in Kiel feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Die Tochtergesellschaft von Bayer ist größter Fertigungsstandort und Logistikzentrum für Tierarzneimittel des Konzerns und einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Am Festakt in Kiel haben zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft teilgenommen. Unter ihnen waren Reinhard Meyer, Wirtschaftsminister von Schleswig-Holstein, Stadtpräsident Hans-Werner Tovar sowie Klaus-Hinrich Vater, Präsident der Industrie- und Handelskammer Kiel. Geschäftsführer Dr. Stefan Bokstaller erklärte in seiner Rede „Menschen, Momente, Möglichkeiten“: „Über die Hälfte aller von Bayer weltweit verkauften Tierarzneimittel werden in Kiel hergestellt. Der erfolgreiche Einsatz von Spitzentechnologie in der Produktion und die hervorragenden Leistungen unserer Mitarbeiter haben dazu geführt, dass wir unsere Kunden in aller Welt stets mit innovativen Produkten versorgen können.“

Bereits im September hatte das Unternehmen mit den Mitarbeitern das Jubiläum gefeiert. Dabei öffnete der Standort seine Pforten auch für Familien und ehemalige Kollegen. Die Besucher konnten die Produktion, das Labor, den Lagerbereich und die Werkstatt besichtigen. Einer der Höhepunkte war das von Mitarbeitern organisierte Kuchenbuffet. Die Einnahmen kommen dem Tierheim Uhlenkrog in Kiel zu Gute.

Die Spende in Höhe von 1.500 Euro des Bayer-Konzerns wurde als Scheck auf der Jubiläumsfeier in Kiel übergeben. „Wir freuen uns sehr über diese Spende“, sagt Elisabeth Haase vom Tierheim Uhlenkrog. „Damit können wir unseren Heimtieren die tiermedizinische Versorgung bieten, die sie dringend benötigen.“

Der Produktionsstandort in Kiel wurde 1974 als hundertprozentige Tochter des Bayer-Konzerns unter dem Namen KVP Pharma + Veterinär Produkte gegründet. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen zu einem der größten Industriearbeitgeber in der Region mit über 600 Mitarbeitern entwickelt. Es ist der größte Fertigungsstandort und wichtiges Logistikzentrum für Tierarzneimittel des Bayer-Konzerns. Mehr als die Hälfte aller von Bayer weltweit verkauften Tierarzneimittel werden in Kiel hergestellt. Die meisten dieser Medikamente werden in die USA exportiert. Aber auch nach Großbritannien, Australien, Italien, Frankreich, Spanien und natürlich Deutschland gehen viele Lieferungen. Dabei hat sich das Unternehmen auf die Abfüllung und Verpackung von Pipetten und Kleintuben spezialisiert. Wichtige Produkte, die in Kiel produziert werden, sind das Floh- und Zeckenhalsband Seresto[®] und Advantage[®], ein Tierarzneimittel, das zuverlässig gegen eine Vielzahl von Parasiten wirkt.

Über Bayer HealthCare Deutschland

Bayer HealthCare Deutschland vertreibt die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care (Diabetes Care und Radiology) und Pharmaceuticals. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Ziel, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen zu erforschen und Ärzten, Apothekern und Patienten anzubieten. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorsorge und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will Bayer HealthCare Deutschland einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern.

www.gesundheit.bayer.de

www.twitter.com/gesundheitbayer

Hinweis an die Redaktionen:

Fotomaterial steht ab 16.00 Uhr zur Verfügung unter: www.presse.bayer.de

Ihre Ansprechpartnerin für Bayer HealthCare Standort Kiel:

Heike Schwuchow, Tel. +49 431 3820-101, Fax: +49 431 3820-150

E-Mail: heike.schwuchow@bayer.com

Mehr Informationen unter presse.healthcare.bayer.de

Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer>

hs (2014-0456)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.